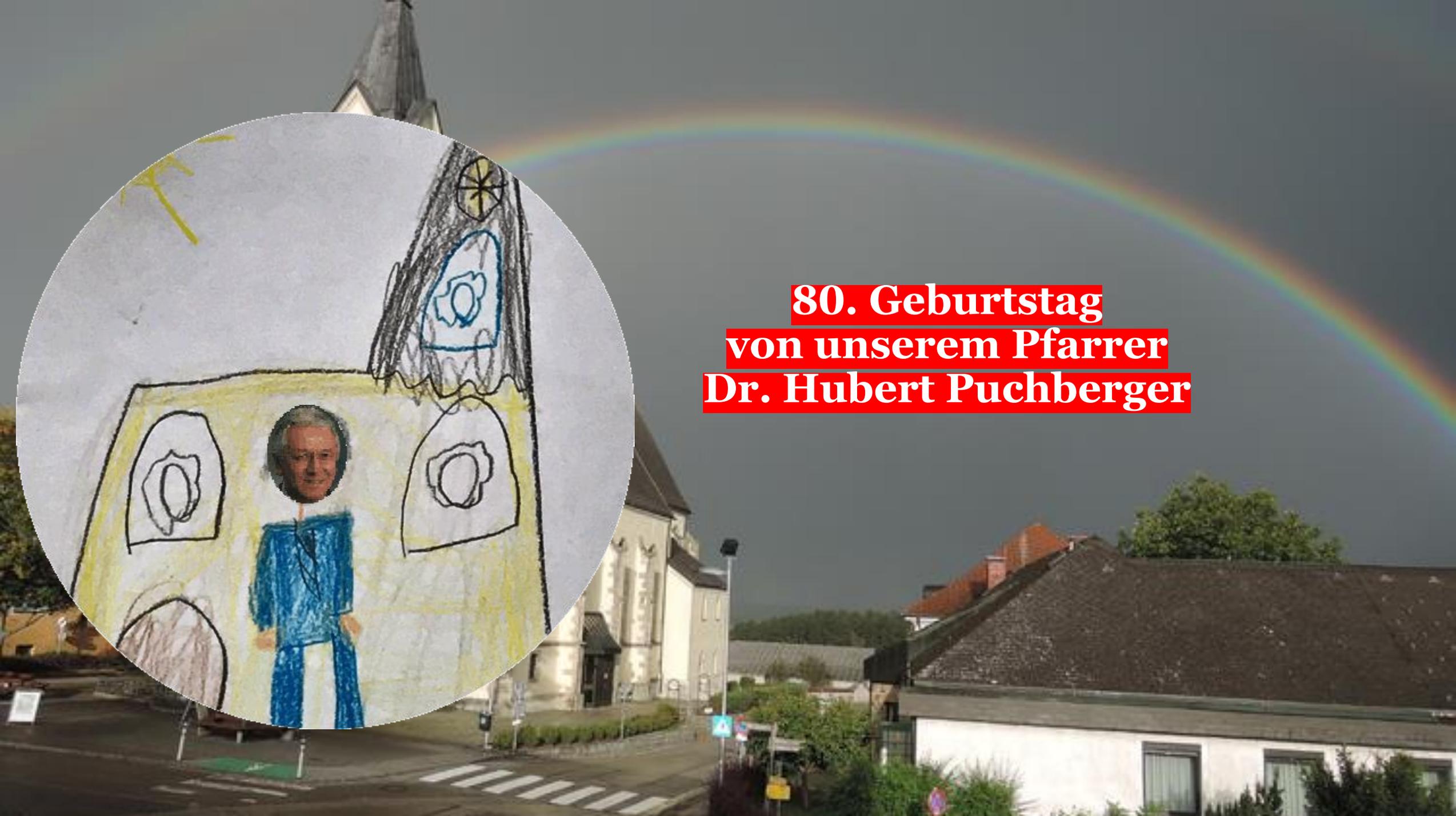


**80. Geburtstag  
von unserem Pfarrer  
Dr. Hubert Puchberger**





**Geboren am 13.1. 1945 und aufgewachsen in Grein**





**Geburtshaus**





**Eltern: Elisabeth und Karl**



**Familie Puchberger 1952**



**Mutter  
Elisabeth**

**Hubert**

**Karl**

**Vater Karl**

**Ernst**





**Die drei Brüder**





**Die Familie 1954/55**



# Besuch des bischöflichen Gymnsiums Petrinum (1956-1963)



In einer feierlichen Abendmesse mit anschließendem Tedeum dankten die Abiturienten dem Herrgott für den erfolgreichen Abschluß der Studien. Hochwürden Herr Regens ermahnte sie mit Worten, die aus der Festmesse Maria Königin genommen waren, zur Treue zu den heiligen Idealen eines Petriners. Dem nachfolgenden Abschiedsvalet wohnte auch der Hochwürdigste Bischof bei. Es wird den heurigen Abiturienten unvergeßlich bleiben, daß sie mitten in den Vorbereitungen zu ihrem Abschiedsvalet plötzlich durch den grellen Feuerschein der brennenden Pöstlingbergkirche aufgeschreckt wurden. Ein gemeinsamer Aufenthalt auf dem Landgut Castelfeder vom 15. bis 22. Juni hat die Klassengemeinschaft noch einmal erneuert, bis die verschiedene Berufsentscheidung die Kameraden endgültig auseinanderführte.



*Die Maturanten des heurigen Sommers*

**1963**  
**mit Auszeichnung**  
**maturiert!**

**Gymnasium**  
**Petrinum.**

# Studium der Theologie in Linz





und Innsbruck

universität  
innsbruck



Rudolf HIMMELREICH  
geb. 1941  
Allhaming

Franz Peter HANDLECHNER  
geb. 1945  
Bad Ischl

Jos  
geb  
Loc

AGEDER  
sch

Hermann DEMMELBAUER  
geb. 1943  
St. Georgen bei Oberberg



# die neupriester stellen sich vor



Hubert PUCHBERGER  
geb. 1945  
Grein

in Institution.

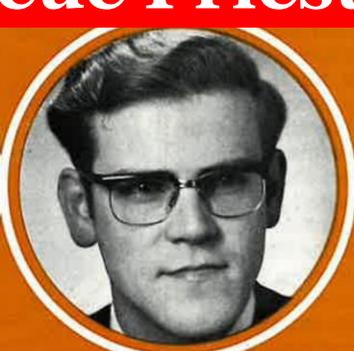


Ludwig WALCH  
geb. 1945  
Pregarten

## Neue Priester der Diözese im Jahr 1970



Hubert PUCHBERGER  
geb. 1945  
Grein



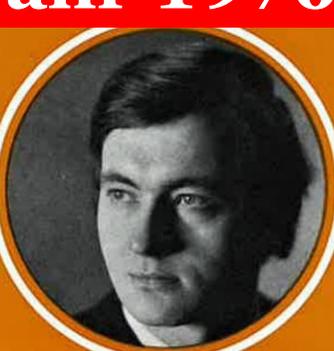
Johann SCHIMMERL  
geb. 1944  
Lochen



Walter GOTTWALD  
geb. 1938  
Dortmund (BRD)



Nikolaus ROHRMOSER  
Kamillianer, geb. 1943  
Hüttschlag/Pongau (Sbg.)



Michael PAMMER  
geb. 1945  
Leopoldschlag



Herbert LEITENMÜLLER  
geb. 1939  
Linz-St. Michael

AM CHRISTKÖNIGSFEST 1970 WERDE ICH DURCH MEINEN DIÖZESANBISCHOF DR. FRANZ ZAUNER ZUM PRIESTER GEWEIHT. DIE WEIHE IST AM SAMSTAG, DEM 21. NOVEMBER, UM 16 UHR IN MEINER HEIMATPFARRKIRCHE ZU GREIN. AM DARAUFGOLGENDEN SONNTAG, DEM 22. NOVEMBER, FEIERE ICH UM 10 UHR MEINE PRIMIZ. NACH DER SEGENANDACHT UM 14 UHR 30 WERDE ICH DEN PRIMIZSEGEN ERTEILEN. ICH ERLAUBE MIR, IHNEN DIES MIT FREUDEN MITZUTEILEN. HUBERT PUCHBERGER

**21. November 1970: Priesterweihe in Grein**





Am Samstag, 21. November 1970, erteilte der Hochwürdigste Diözesanbischof einem Sohn unserer Pfarre, dem Diakon Hubert Puchberger die hl. Priesterweihe. Hubert Puchberger ist der Sohn der Eheleute Karl und Elisabeth Puchberger. Der Vater, Schmiedmeister in Grein, ist am 24. 8. 1963 im 60. Lebensjahr gestorben. Er war ein tiefgläubiger Katholik, aber überaus liebenswürdiger und hilfsbereiter Mann bei der ganzen Bevölkerung sehr beliebt. Die väterliche Schmiede führt jetzt der ältere Bruder des Primizianten.

Eine Festlichkeit besonderer Art erlebte die Stadt Grein am vergangenen Wochenende mit der Priesterweihe und Primiz von Hubert Puchberger. Die herrliche Pfarrkirche war übervoll mit Gläubigen, als über 50 Priester gemeinsam mit dem hw. Diözesanbischof und dem Weihesakandidaten um 16 Uhr ins Gotteshaus einzogen.

Erstmals erlebte Grein eine Priesterweihe, deren Zeremonien und Gebete durch einen erläuternden Kommentar verständlich gemacht wurden. Der Kirchenchor und eine Theologenschola umnahmen überaus würdig diesen Weiheakt. Um 20 Uhr fand auf dem Friedhof ein Totengedenken statt, in dessen Mittelpunkt der Primiziant seines verstorbenen Vaters und aller Verstorbenen und Gefallenen gedachte.

Der Empfang beim Elternhaus am Sonntag wurde durch das schlechte Wetter etwas beeinträchtigt; trotzdem konzertierte die Stadtkapelle zu Ehren des Neupriesters. Bürgermeister Grell entbot dem Primizianten den Willkommgruß der Vaterstadt. Wieder waren es sehr viele Priester, die gemeinsam mit der Mutter, den Geschwistern, Freunden des Neupriesters, vielen Greinern und der Jugend in einem langen Festzug zur Kirche zogen. Ein dichtes Spalier am Hauptplatz bis vor die Kirche bewies sehr deutlich, daß ganz Grein mit freudiger Begeisterung dieses Fest miterlebte. Den Höhepunkt bildete das erste hl. Meßopfer in Gemeinschaft mit den vielen Priestern und der gläubigen Bevölkerung von Grein. In einer gehaltvollen Primizpredigt sprach Fernsehprediger Pater Müllner über die tiefen Zusammenhänge des Königtums Christi und dem dienenden Priester unserer Zeit.

Die außerkirchliche Feier fand im Gasthof Petz statt, bei der in bunter Reihenfolge viele Gratulanten ihre Wünsche darbrachten. Vielfach wurde zum Ausdruck gebracht, daß ganz Grein stolz ist auf seinen Neupriester. Mit einer feierlichen Segenandacht fand dieses Fest seinen würdigen Abschluß. Unter den zahlreichen Ehrengästen beim Primizamt sah man auch die Gattin unseres Landeshauptmannes, Frau Maria Gleißner.

Priesterweihe und Primiz

**21. November 1970:  
Priesterweihe in Grein**





Ergebnisse Filtern:

Ergebnisliste erweitern

Sortieren nach: Relevanz

Einschränken auf ^

- Online Ressource (4)
- Open Access
- Print Edition (2)

Medium X

- Hochschulschriften (3)
- Artikel (2)
- Buch (1) ✓

Erscheinungsjahr ^

- Von Bis
- 1974  2023

Bibliothek ^

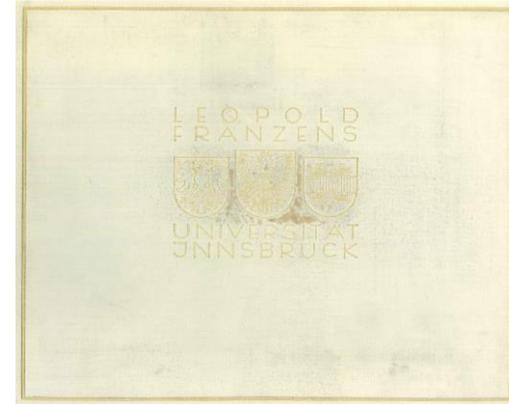
- Zentraldepot (2)
- Hauptbibliothek (1)

Sprache v

Thema v

Person/Institution v

RVK v



**1974: Promotion zum Dr. der Theologie in Innsbruck**

# DIE LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

VERLEIHT DURCH DEN REKTOR  
ARCHITEKT DIPL.-ING. DR. TECHN. ROBERT WEINLICH  
ORDENTLICHER PROFESSOR FÜR HOCHBAU UND ENTWERFEN

DEN DEKAN DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT  
DR. HANS ROTTER SJ  
ORDENTLICHER PROFESSOR FÜR MORALTHEOLOGIE

UND DEN ORDNUNGSGEMÄSS BESTELLTEN PROMOTOR  
DR. OTTO MUCK SJ  
ORDENTLICHER PROFESSOR FÜR CHRISTLICHE PHILOSOPHIE

AN HERRN

**HUBERT PUCHBERGER**

GEBOREN IN GREIN A. D. DONAU, OBERÖSTERREICH

NACH ABSCHLUSS DES ORDENTLICHEN STUDIUMS AUF GRUND DER DISSERTATION:  
„DIE UNIVERSALITÄTSSTRUKTUR DES ALTEN TESTAMENTES UND IHR EINFLUSS  
AUF DIE LEHRE VON DER KATHOLIZITÄT DER KIRCHE“  
UND DER ERFOLGREICH BESTANDENEN PRÜFUNGEN DEN AKADEMISCHEN GRAD

**DOKTOR DER THEOLOGIE**

ZUM ZEUGNIS DAFÜR WIRD DIESE URKUNDE AUSGESTELLT UND MIT DEM SIEGEL  
DER UNIVERSITÄT VERSEHEN

INNSBRUCK, AM 9. NOVEMBER 1974

  
PROMOTOR

  
REKTOR

  
DEKAN

 universität  
innsbruck

## *Gelöbnis*

*Ich verspreche und gelobe*

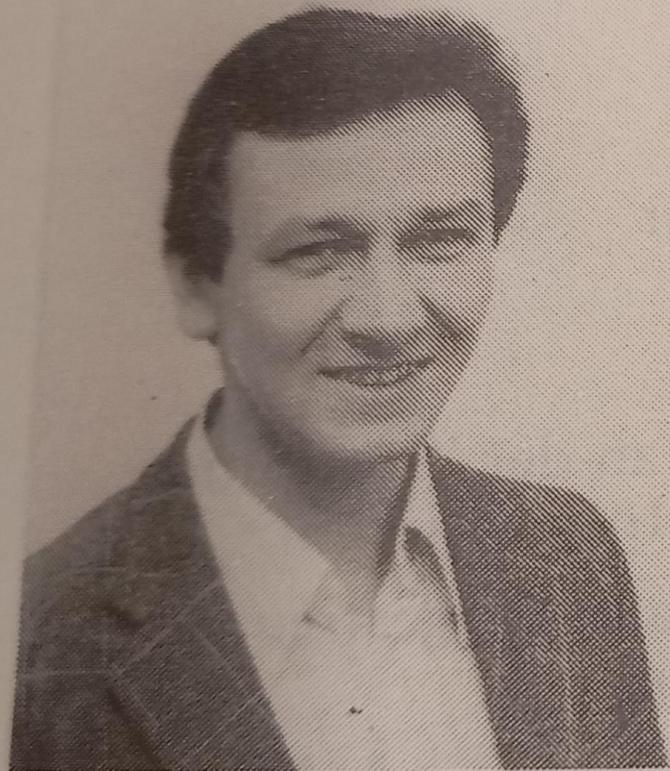
*der Leopold-Franzens-Universität  
weiterhin verbunden zu bleiben  
und ihr Wohlergehen nach Kräften zu fördern*

*Mich in aller Zukunft  
um die Vertiefung sowie Bereicherung meines Wissens zu  
bemühen, wie es der Bildungsidee der Universität entspricht*

*Mein Wissen und Können in sozialer Verantwortung zu nutzen, zum Abbau  
von Vorurteilen beizutragen  
und mich um eine Kultur der geistigen Freiheit und  
Toleranz zu bemühen*

**1974: Promotion zum Dr. der Theologie**

ren sind jünger als unsere. Sie werden ein...  
uns.



Dr. H u b e r t P u c h b e r g e r war seit 1. Sept. 1974 in unserer Pfarre. Er kam damals von der Univ. Innsbruck. Was er an theologischer, christlicher Bildung in der Pfarre geleistet hat, brauche ich nicht zu betonen, es ist allen bekannt. Seine Predigten waren eine kritische Auseinandersetzung mit dem Denken unserer Zeit; er versuchte unseren Nöten und Fragen eine christliche Antwort zu geben. Auf seinen Schultern wurde in den vergangenen Jahren das Jahresthema getragen (Sakramente, Glaubensbekenntnis); auch das heurige trägt seinen Stempel. Viele Leute liebten ihn als Beichtvater. Er war Berater in vielen Nöten. Daß unsere Gottesdienste weithin Anklang gefunden haben, war nicht zuletzt sein Verdienst; er war die Seele des Liturgiekreises. Es ist unmöglich, alle seine Aufgaben

und Bemühungen aufzuzählen. Er tat sie mit einer Selbstverständlichkeit, die seine Solidarität mit der Pfarre mehr als deutlich zeigten. Dafür sei ihm von Herzen gedankt. Sein Abschied tut uns allen leid.

**1974-1978: Kooperator in Wels-Hl. Familie (Vogelweide)**



**1979-1982: Kooperator in Linz-Hl. Geist**

### Institute

Bibelwissenschaft

Christliche  
Sozialwissenschaften

Fundamentaltheologie und  
Dogmatik

Katechetik, Religionspädagogik  
und Pädagogik

Kirchengeschichte und  
Patrologie

Kirchenrecht

Liturgiewissenschaft und  
Sakramententheologie

Moraltheologie



## INSTITUT FÜR PASTORALTHEOLOGIE

**1979-1988: Assistent für Pastoraltheologie an KTU Linz**

## PUBLIKATIONEN DES INSTITUTS FÜR PASTORALTHEOLOGIE

### Institute

Bibelwissenschaft

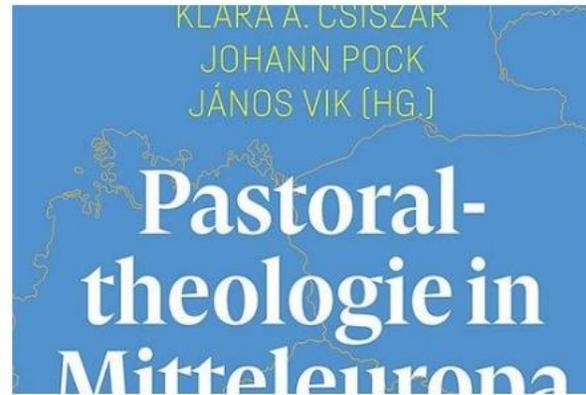
Christliche  
Sozialwissenschaften

Fundamentaltheologie  
und Dogmatik

Katechetik, Religions-  
pädagogik und Pädagogik

Kirchengeschichte und  
Patrologie

 nrecht  
giewissenschaft und  
Sakramententheologie



### Pastoraltheologie in Mitteleuropa

Klara A. Csiszar, Johann Pock, János Vik (Hgg.), Pastoraltheologie in Mitteleuropa. Bestandsaufnahme und...

→ weiterlesen

Klara A. Csiszar (Hg.)

### MISSIO-LOGOS

Beiträge zu einem integralen Missionskonzept  
einer Kirche bei den Menschen

### Missio-Logos

Klara A. Csiszar (Hg.), Missio-Logos. Beiträge zu einem integralen Missionskonzept einer Kirche bei den Menschen, in:...

→ weiterlesen

**1981-2004: Lehrbeauftragung an der Kath. Theol. Priv. Univ. Linz**



**1984-1988: Spiritual des Priesterseminars Linz**

# Das Land braucht seine Geistlichen



Dr. Hubert Puchberger wird im Herbst neuer Regens im Linzer Priesterseminar

Der Priesterberuf ist ein „Beruf, der wirklich menschliche Qualitäten herausfordert“. Die ihn ergreifen, sollen Menschen sein, die politisch und auch kulturell interessiert sind. Priester sollen wirkliche „geistige Kapazitäten“ sein.

Es ist ein hoher Anspruch, den Dr. Hubert Puchberger, bisheriger Spiritual am Linzer Priesterseminar, an Priesteramtskandidaten stellt. Bischof

„Für das Image des geistlichen Berufes ist die Bevölkerung mitverantwortlich.“

weltoffenen „christlichen Humanismus“. „Der Glaube dient dem Leben, nicht das Leben dem Glauben. Die Kirche hat dem Menschen zu dienen, nicht die Menschen der Kirche.“ Diese Sätze charakterisieren sein Grundanliegen. Und wo es um geistliche Berufe geht, geht es für ihn „nicht nur um eine geistliche Zukunft, sondern auch um die Hoffnung auf ein friedliches und glückliches irdisches Leben“.

Zur Zeit befinden sich die Bauarbeiten für die neue Theologische Hochschule im Endstadium. Im Herbst soll sie eröffnet werden. Sie bringt eine räumliche Trennung von Hochschule und Priesterseminar mit sich. Als Regens ist es Dr. Puchberger ein großes Anliegen, daß zwischen Laien-theolog(inn)en und Seminaristen weiterhin „eine gute Atmosphäre“ herrscht. „Ich werde alles tun, was eine Trennung verhindert“, verspricht er. Unter dem Begriff des Seelsorgers versteht er sowohl Laien als auch Priester.

Dr. Hubert Puchberger, Jahrgang 1945, stammt aus Grein. Er studierte in Linz und Innsbruck und war in der Folge Kaplan in Wels/Vogelweide sowie in Linz/Hl. Geist. Seit seiner Kaplanstätigkeit ist er Assistent für Pastoraltheologie an der Theologischen Hochschule in Linz. Als solcher leitet er den sogenannten Pastorallehrgang, eine einjährige Praxisausbildung für Laien-theolog(inn)en und Priesteramtskandidaten. Seit 1984 ist er Spiritual am Priesterseminar.

In der Diözese Linz ist es das erste Mal, daß ein Spiritual Regens wird. In anderen Diözesen wie in St. Pölten oder Innsbruck ist diese Praxis jedoch nicht neu. Seine Aufgabe sieht der neue Regens vor allem in der „geistlichen Begleitung“ der jungen Menschen auf dem Weg zur Entscheidung. Auch als Regens will er vor allem Seelsorger sein. Puchberger bekennt sich zu einem

hende zu tun, daß in diesem Sinn Leute charakterlich und intellektuell gut ausgebildet werden. Der bisherige Regens Msgr. Rudolf Panhofer wird im Herbst eine Pfarre übernehmen. Sein Abgang vom Seminar fällt in ein Jahr, in dem die Diözese Linz 15 Neupriester, davon

„Die Kirche hat dem Menschen zu dienen, nicht die Menschen der Kirche.“

sieben Weltpriester erhalten wird. Als Nachfolger von Dr. Puchberger als Spiritual ist der zur Zeit an der Universität Freiburg als Assistent von Prof. Gilbert Greshake tätige Linzer Diözesanpriester Mag. Manfred Scheuer vorgesehen. Mathäus Fellinger



Nach sieben Jahren als Regens im Priesterseminar kehrt Msgr. Rudolf Panhofer (links) zurück in die Pfarrseelsorge. Sein Nachfolger Dr. Hubert Puchberger war bis jetzt Spiritual und hielt mehrere Semester Vorlesungen in Homiletik und Spiritualität.

Foto: Pechböck

## Lehrgang für Jugendleiter(innen)

Zwei Jahre dauert die Ausbildung eines hauptamtlichen kirchlichen Jugendleiters für die Kinder- und Jugendarbeit in Dekanaten und Jugendzentren. Im „Schloß Riedegg“ bei Gallneukirchen befindet sich die Ausbildungsstätte.

Bewerber im Mindestalter von 20 Jahren benötigen eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Erfahrung in der ehrenamtlichen Mitarbeit mit Kinder- und Jugendarbeit.

Am 1. September 1988 beginnt ein neuer Kurs für die Ausbildung. Anmeldungen dazu werden bis 20. April 1988 entgegengenommen.

Informationen erteilt das Referat für Jugendpastoral, 4021 Linz, Kapuzinerstraße 84, Tel. 0 73 2 / 27 44 41-48 DW (S. Hochgerner, Mag. G. Prielner, P. M. Bucher).

## Für die PGR

Ein Seminar für praktische Bibelarbeit mit PGR-Gruppen und anderen kirchlichen Mitarbeitern veranstalten das PGR-Referat und das Bildungshaus Greisinghof von Freitag, 27. Mai (18 Uhr), bis 29. Mai. Referent: P. Alois Leitner S. M.; Vollpension: 480 Schilling. Anmeldungen an: Bildungshaus Greisinghof, 4284 Tragwein, Telefon 0 72 36 / 22 52.

## Entwicklungsdienst

Am 14./15. Mai 1988 findet auf der Burg Allperstein in Micheldorf ein Informationsseminar des Österreichischen Entwicklungsdienstes — ÖED statt (ab 20. Lebensjahr). Ziel dieses Seminars ist eine umfassende Information über Probleme der Entwicklungshilfe und Entwicklungshelfereinsatz. Um Anmeldung wird beim ÖED (1090 Wien, Türkenstraße 3/3, Telefon 0 22 2 / 34 53 74) gebeten (möglichst rasch).



# Das Land braucht seine Geistlichen



Dr. Hubert Puchberger wird im Herbst neuer Regens im Linzer Priesterseminar

1988-1995: Regens des Priesterseminars Linz



**König Hubert –  
Regent von Linz**



# 1995/96: Sabbatjahr in Mailand





**1996: Dr. Puchberger wird als Pfarrer in Altenberg installiert**







**Nicht nur der Bischof freut sich darüber!**



**2001: Kapelle in Oberwinkl**



**2003: Primiz Andreas Schöggl**



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
OBERBAIRING



**2004 – Einweihung Feuerwehrhaus  
in Oberbairring**



**2005: Eröffnung/Weihe der Stockschützenhalle**



Pfarre Altenberg

**2006: Besuch von Bischof Ludwig Schwarz**



**2010: goldenes Verdienstzeichen  
des Landes Oberösterreich**



**2011: Diakonweihe Erich Neumüller**



**2011: Diakonweihe**



**2013: Segnung der Auferstehungskapelle**



**2013: Segnung der Auferstehungskapelle**



**2014: Kindergarten-Eröffnung**



**2014: Kindergarten-Eröffnung**



**2017: Pfarre Altenberg wird Klimabündnisparre**



Freiwillige Feuerwehr Altenberg



**Eröffnung neues Feuerwehrhaus 2020**



**2021: 25 Jahre Pfarrer Dr. Hubert Puchberger (1996-2021)**



**2021: goldener Ehrenring  
der Marktgemeinde Altenberg**



**2021: Installation Seelsorgeteam & Pfarrassistent**



**2024: goldenes Doktordiplom**

Q. F. F. F. Q. S.

LEOPOLDINO-FRANCISCEA UNIVERSITAS LITTERARUM OENIPONTANA



nos reatrix magnifica  
et decana ordinis  
theologici  
viro excellentissimo

*Hubert Puchberger*

qui studiis in hac universitate litterarum peractis

ANTE HOS L ANNOS

theologiae

doctoris iura ac privilegia rite adeptus et postea de publica  
salute non minus quam de humanitate politiore augenda optime meritus est,  
ut laetae observantiae venerationique detur documentum

TITULUM RENOVANDUM

in eiusque rei fidem doctori illustrissimo hoc diploma universitatis  
sigillo insignitum in manus tradendum curavimus

Oeni ad pontem, die XXXI maii MMXXIV

*H.T. Albert*  
H.T. ordinis decana

*Veronika Fek*  
H.T. reatrix magnifica

**2024: goldenes Doktordiplom**





**Unser PFARRER**  
**= bei allen Festen verantwortlich dabei!**



**Bergmessen**



**Hubertusmesse = seine Messe!**





**Elisabethfest: Pfarr- und Kirchenpatrozinium**



**Advent(markt)**



**Weihnachten**



**Dreikönigstag**



**Erstkommunion**



**Erstkommunion**



**Pfarrfirmung**



**Fronleichnam**



**Hochzeitsjubilare**



**Pfarrfest**



**Mariä Himmelfahrt**



**Als Pfarrer hat er ein großes Herz für**



Pfarre Altenberg

**Kinder**



**Kinder**



**Kinder**



**Minis**



Jugend



**Frauen - kfb**



**Frauen - Blumenschmückerinnen**



**Männer - KMB**



**Männer - Mesner**



**Seine Gremien: Pfarrgemeinderat**



**Den Kirchenchor**



**Hubert hat einfach ein Herz für alle!**



**Als Pfarrer und „Hubert“ hat er auch  
ein großes Herz  
für die Vereine von Altenberg**

ent  
Kulturverein

**Kulturverein Akzent:  
Gründungsmitglied**



**Akzent**





**Verantwortung: Kulturbildung**

**Akzent**



**Verona 1999**



**Morgenmeditation und Reiseleiter**



**Oper Tosca 2008**





**Obmann des Musikvereins: 1.1.2002-15.1.2006**







**Musiker mit Leib und Seele!**



**Jagdhornbläser**



**Jagdhornbläser**



Freiwillige Feuerwehr Altenberg



**Freiwillige Feuerwehr: Florianimesse**



Freiwillige Feuerwehr Altenberg



**Florianimesse**



**Florianimesse**



Freiwillige Feuerwehr Altenberg



**Fahrzeugsegnung**





**Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit**



**Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit**

**Altenberg**  
jung - frech    intelligent  
selbstbewusst



**Landjugend Altenberg**

**Gilltenberg**  
jung - frech    intelligent  
selbstbewusst



**Altenberg**  
jung - frech    intelligent  
selbstbewusst





**DSG Sportunion Altenberg**



**Gute Beziehung zur Gemeinde  
und das Miteinander ist ihm wichtig!**



**Gutes Miteinander**



**Bei den unterschiedlichsten Anlässen**



**Hubert mit Kindern**



**Pfarrfasching**



**Pfarrflohmarkt**



CAMP BRAY  
AMERICAN INTERNATIONAL 1972  
NEW ANTIPODESIA

EMPOWER THE WAVES

**Hobbies: Wandern**









**Hobbies: Wallfahrten – Reisen – Reiseleiter sein**



MARIAZELLER HEIMATHAUS

35  
Wienerstraße







**Hobbies: in gemütlicher Runde sein**









**Es gab schon runde Geburtstage vor heute - 70**



75



**Sorry, Hubert,  
falls wir dich manchmal  
geschafft haben!**



Lieber Hubert!

Herzlichen Glückwunsch

zum 80er!



